

Unterstützung für alleinerziehende Mütter mit minderjährigen Kindern

Ingeborg Gramelsberger Stiftung informiert nun mit Flyer über Möglichkeit der Beihilfe - Kirchenkreissozialarbeit Rudolstadt und Saalfeld sind Kontaktstellen

„Wir wollen das Hilfsangebot bekannter machen. Hilfesuchende und mögliche Spender oder Zustifter können sich deshalb nun in einem Flyer über die Ingeborg Gramelsberger Stiftung informieren“, sagt Dr. Klaus Scholtissek. Der Vorsitzende der Geschäftsführung der Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein steht auch dem Vorstand der Gramelsberger Stiftung vor.

Die Ingeborg Gramelsberger Stiftung dient der Unterstützung für alleinerziehende Mütter mit Kindern. „Es kann Hilfe zur Lebensführung geben, wie angemessene Kleidung, Bildung, Erholung und Gesundheitsförderung, Beihilfen zur Ausbildung sowohl für die alleinerziehende Mutter wie für deren Kinder, sofern dies zum Beispiel der Fortführung oder beruflichen Wiedereingliederung dient“, sagt Ingrid Uhlmann. Sie und ihre Kollegin Claudia Wahl sind die Ansprechpartnerinnen der Kirchenkreissozialarbeit im Kirchenkreis Rudolstadt-Saalfeld und damit auch Kontakt zur Stiftung.

Die Mitarbeiterinnen informieren über die genauen Förderrichtlinien und prüfen die Anträge auf Vollständigkeit. „Wenn keine gesetzliche Leistung beantragt werden kann, empfehlen wir eine Anfrage zur finanziellen Hilfe zu stellen. Wir können damit helfen, Notlagen zu lindern“, sagt Ingrid Uhlmann. In den vergangenen Jahren konnte sie so schon mehrmals unterstützen.

Die Ingeborg Gramelsberger Stiftung dient der Förderung, Unterstützung und Hilfe für bedürftige alleinerziehende Mütter mit minderjährigen Kindern sowie mit bedürftigen Kindern bis zum 28. Lebensjahr in der Ausbildung.

Die Stiftung wurde im Jahr 2010 von Max Gramelsberger in Saalfeld gegründet und unterstützt seitdem alleinerziehende Mütter im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt.

Er und seine Frau Ingeborg haben in den 90er Jahren das Saalfelder Brauhaus erworben und erfolgreich geführt.

Die Stiftung wurde im Andenken an Ingeborg Gramelsberger gegründet und um ihre Arbeit fortzuführen. Ein kleiner Anteil der Brauerei wurde nach deren Verkauf mit in die Stiftung eingebracht. So kommt jährlich ein Teil des Unternehmensgewinns der Stiftung zugute. Zum Vorstand der Stiftung gehören neben Dr. Scholtissek, der Stifter Max Gramelsberger sowie Jürgen Kachold, Geschäftsführer im Bürgerlichen Brauhaus Saalfeld, und Ralf Hohmann, Braumeister im Bürgerlichen Brauhaus Saalfeld.

Ingeborg Gramelsberger Stiftung

c/o Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH
Kirchenkreissozialarbeit/ Kreisdiakoniestelle
Brudergasse 16, 07318 Saalfeld

Saalfeld - Ingrid Uhlmann, Tel. 03671 – 45589205

E-Mail: kksa.saalfeld@diakonie-wl.de

Rudolstadt – Claudia Wahl, Tel. 03672 - 4887183

E-Mail: kreisdiakonie-rudolstadt@diakonie-wl.de

Mit freundlichen Grüßen

Sandra Smailes

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein

Bayerische Straße 13, 07356 Bad Lobenstein

Tel.: 036651 - 3989-1040 Fax: 036651 - 3989-1009

S.Smailes@diakonie-wl.de, www.diakonie-wl.de

Datum

30. Juli 2020

Ansprechpartner

Dr. Klaus Scholtissek

Telefon

036651 3989-0

E-Mail

K.Scholtissek@diakonie-wl.de